

Start unter perfekten Bedingungen

265 Sportler beim Sparkassen-Bückeberg-Lauf

OBERNWÖHREN. Unter nahezu optimalen Bedingungen sind am Sonntag 265 Sportler beim Sparkassen-Bückeberg-Lauf des TSV Eintracht Bückeberge vom Waldstadion aus in die diesjährige Schaumburger-Laufserie eingestiegen.

TSV-Organisationsleiter Peter Kühn freute sich über die deutliche Steigerung der Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr.

„Wir haben fast perfektes Wetter“, erklärte Kühn, während die Läufer bereits über

die Strecken durch den Wald wetzten. 2018 hatte der TSV nach einjähriger Pause seinen Sparkassen-Bückeberg-Lauf wiederbelebt, bei Regen starteten damals rund 180 Sportler. Die deutliche Steigerung der Teilnehmerzahl zeige, dass die Veranstaltung gut angenommen werde, so Kühn. Einzigartig in der Schaumburger-Laufserie sei, dass bei dem im Waldstadion startenden Wettkampf auch die Halbmarathon-Distanz angeboten werde. Diese führe über eine sehr schöne aber auch anspruchsvolle Strecke über den Bückeberg.

Am Dienstag folgt ein weiterer Bericht mit den Ergebnissen des 19. Sparkassen-Bückeberg-Laufes im Sportteil dieser Zeitung. *bor*



265 Sportler eröffnen die Schaumburger-Laufserie mit der Teilnahme am Sparkassen-Bückeberg-Lauf.

FOTO: BOR



Insgesamt 265 Starter gehen beim Sparkassen-Bückerberg-Lauf des TSV Eintracht Bückerberge auf die Strecke.

FOTOS: BOR

Kopf-an-Kopf

Sieger des Sparkassen-Bückerberg-Laufes eine Sekunde schneller als Zweitplatzierte

VON BASTIAN BORCHERS

OBERNWÖHREN. 265 Teilnehmer sind beim 19. Sparkassen-Bückerberg-Lauf des TSV Eintracht Bückerberge auf die Strecke gegangen und haben damit für einen gelungenen Auftakt der Schaumburger-Laufserie gesorgt. Die Beliebtheit des Wettbewerbes auch bei Sportlern von außerhalb des Landkreises zeigte sich bei der Siegerehrung. Die ersten Plätze eroberten zumeist Starter von Vereinen außerhalb Schaumburgs.

So lieferte sich Jürgen Klemme von der LG TuS Lüdge über die Halbmarathon-Distanz ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit seinem Vereinskameraden Heiner Schulz. Klemme lief als schnellster Mann auf dieser Strecke in 1:27:15 mit einer Sekunde Vorsprung auf den Zweitplatzierten Schulz ins Ziel (3. Steffen Meyer-Reus, SSV Halvestorf, 1:27:54.). Bei den Frauen kam

Ute Wiedemann von der FFW Windhorn am fixesten über die Strecke (1:43:03) mit einigem Abstand auf Simone Hamann vom SSC Springe (1:50:51) und Ilona Göing von der Gemeinschaft Nord-schaumburg (1:51:16).

Auf der 10-Kilometer-Strecke sicherte sich Henning Müller vom TSV Loccum den ersten Platz (0:38:26) vor Peter Hauch (Hillpower, 0:41:38) und Sebastian Höltje (VfL Bückerberg, 0:42:30). Bei den Frauen rann-

ten über diese Distanz Schaumburgerinnen nach ganz vorn. Gisela Holstein vom VfL Bad Nenndorf holte in 0:47:05 den ersten Platz. Auf Rang zwei kam vom Post SV Stadthagen Pauline Berg (0:47:59) vor Anette Marienberg (0:48:05). Über die 6-Kilometer siegte Andreas Spieß (TV Jahn Welsede, 0:22:54) deutlich, bei den Frauen Anna Fanselow (TSV Loccum, 0:28:57).

Organisationsleiter Peter Kühn freute sich über die deut-

liche Steigerung der Teilnehmerzahl gegenüber 2018, als rund 180 Läufer auf die Strecke gingen. Schön sei, dass der Halbmarathon mit insgesamt 67 Teilnehmern gut angenommen worden sei, hielt Kühn fest. Immerhin sei dieses Angebot des TSV innerhalb der Schaumburger-Laufserie einzigartig. Die meisten Teilnehmer fand der 10-Kilometer-Lauf. Beim „Lauf der kleinen Füße“ wetzten 38 Kinder über die Strecke.

Herrschen am frühen Morgen noch empfindlich kalte Temperaturen, liefen die Teilnehmer bei den Starts ab 9.30 Uhr unter nahezu optimalen Bedingungen. Das Organisationsteam habe positive Rückmeldungen zur Ausrichtung erhalten. Mit größter Wahrscheinlichkeit werde der TSV die Veranstaltung auch in 2020 anbieten, so Kühn.

☀ Alle Ergebnisse sind unter www.tsv-eintracht-bueckerberge.de einsehbar.



Beim „Kleinen Lauf für kleine Füße“ zeigen die jüngsten Läufer, was in ihnen steckt.